

DER GANZE LISZT LISZT-INTERPRETATIONEN

INTERNATIONALER KONGRESS

18. bis 21. Oktober 2011 in Weimar



INTERNATIONALER KONGRESS

Weimar, 18. bis 21. Oktober 2011

Hochschule für Musik FRANZ LISZT, Festsaal Fürstenhaus und Großer Saal, Rathaus

Veranstalter: Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Detlef Altenburg

Franz Liszts 200. Geburtstag am 22. Oktober 2011 feiert das Land Thüringen mit dem ihm gewidmeten kulturellen Themenjahr und etwa 200 Konzerten, Wettbewerben, Ausstellungen und Installationen. Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar lädt aus diesem Anlass in Kooperation mit der Stadt Weimar unter dem Motto »Der ganze Liszt – Liszt-Interpretationen« zu einem internationalen wissenschaftlichen Kongress ein. Fünfzig Wissenschaftler und Interpreten aus Europa, den USA und Kanada widmen sich in ihren Beiträgen Liszts musikalischen Werken und deren Deutung sowie der Rezeption im 19. und 20. Jahrhundert. Ergänzt wird das Programm um zwei Klavierabende, einen Liederabend sowie um einen Workshop mit der deutschen Erstaufführung von zwei amerikanischen Dokumentarfilmen.

Liszts Œuvre wurde in den vergangenen fünfzig Jahren von der Musikwissenschaft regelrecht wiederentdeckt und gewinnt zunehmend auch im öffentlichen Musikleben einen neuen Stellenwert. So gewichtig die Impulse waren, die von dieser Entwicklung ausgingen, so unübersehbar sind die Defizite, die in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit seinem Werk nach wie vor bestehen. Anliegen des Weimarer Kongresses ist es, vor dem Hintergrund einer umfassenden Bestandsaufnahme die oft widersprüchlich erscheinenden Facetten des Lisztschen Wirkens und Schaffens im Zusammenhang zu thematisieren. Ganz bewusst werden die verschiedenen Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven und Forschungstraditionen heraus diskutiert.

PROGRAMM Der ganze Liszt – Liszt-Interpretationen Internationaler Kongress 18. bis 21. Oktober 2011

Dienstag, 18.10.2011

Festsaal Fürstenhaus

ERÖFFNUNG

18:00 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Christoph Stölzl (Präsident der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar)
Grüßwort: Stefan Wolf (Oberbürgermeister der Stadt Weimar)
Festvortrag: Prof. Dr. Detlef Altenburg (Direktor des Instituts für Musikwissenschaft Weimar-Jena)

19:00 Uhr Recital: Lev Vinocour (Klavier). Werke von Franz Liszt

Mittwoch, 19.10.2011

Festsaal Fürstenhaus

RELIGIÖSE MUSIK

Psalmkompositionen
9:00 Uhr Mária Eckhardt (Budapest)
Michael Zywiets (Bremen)
Die Psalmen – Liszts religiöses Vademecum
Liszt als »Psalmensänger«

Neue Wege der Kirchenmusik
10:45 Uhr Helmut Loos (Leipzig)
Michael Heinemann (Dresden)
Neue und traditionsreiche Wege der Kirchenmusik. Zu Franz Liszts Messvertonungen
Beten oder Komponieren?
Zu Franz Liszts »neuer« Kirchenmusik

Musik als religiöses Bekenntnis
12:00 Uhr Daniel Ortuño-Stühning (Weimar-Jena)
Nicolas Dufetel (Weimar und Angers)
Oratorium als Bekenntnis
Liszt's Gregorian Sources in Weimar and Budapest
(Die Legende von der heiligen Elisabeth and Christus)
14:30 Uhr Manuel Gervink (Dresden)
Dorothea Redepenning (Heidelberg)
»Durch Mitleid wissend« – Liszts Via crucis als religiöses Stationsdrama?
Via crucis

DER INTERPRET

16:45 Uhr Arnfried Edler (Hannover)
Axel Schröter (Weimar-Jena)
Der Interpret – Klaviermusik
Liszts Interpretationen symphonischer Werke als Dirigent

Mittwoch, 19.10.2011

Großer Saal, Rathaus

MUSIKDENKEN UND KOMPOSITIONSTECHNIK

Formprinzipien
14:30 Uhr Thomas Kabisch (Trossingen)
Kenneth Hamilton (Birmingham)
Funktionale Form bei Liszt
Hommage an Beethoven und Erinnerungen an Czerny. Einfluss und Inspiration in Liszts zyklischen Werken
Between Free Fantasy and Melodic-Harmonic Regularity. Liszt's Fundamental Approach to Complex Composition
Michael Saffle (Blacksburg)

Schaffensprozesse
16:45 Uhr Adrienne Kaczmarczyk (Budapest)
Paul A. Bertagnoli (Houston)
Auf der Spur der »Dante-Fantasie«: Liszt, Dante und Beethoven
Shaping Historiography. Liszt's Promethean Agenda

Donnerstag, 20.10.2011

Festsaal Fürstenhaus

KÜNSTLERNETZWERKE

9:00 Uhr Matthias Brzoska (Essen)
Anno Mungen (Thurnau)
Liszt im Netzwerk der Gazette musicale
Inszenierung des Poetischen.
Aufführung und Theatralität in Josef Danhausers Bild Erinnerung an Liszt

KLAVIERMUSIK

Versuch über die wahre Art, Liszt zu verstehen
10:45 Uhr Márta Grabócz (Straßburg)
Rainer Kleinertz (Saarbrücken)
From the Negative Sublime to the Religious Sublime. Tracing the Genesis of Liszt's Obsessive Narrative Program
Dichtung in Tönen: Ausdruck und Konstruktion in Liszts früher Klaviermusik

Donnerstag, 20.10.2011

Großer Saal, Rathaus

MUSIKDENKEN UND KOMPOSITIONSTECHNIK

Partitur der Varianten
9:00 Uhr Gerhard Winkler (Eisenstadt)
Jonathan Kregor (Cincinnati)
Formdenken aus dem Geist der Virtuosensliteratur. Ein Beitrag zum Geheimnis der Form bei Franz Liszt
Variants of Scores. Lisztian Process of Revision

SYMPHONIK

Versuch über die wahre Art, Liszt zu analysieren
10:45 Uhr Rossana Dalmonte (Bologna)
Nina Noeske (Hannover)
Versuch über die wahre Art, Liszt zu analysieren (Faust-Symphonie)
Der Notenocean und seine Ufer – Diskursanalytische Zugänge zu Liszts Faust-Symphonie

Donnerstag, 20.10.2011
Festsaal Fürstenhaus

- 12:00 Uhr Klaviermusikzyklen
Eva-Maria von Adam-Schmidmeier (Regensburg)
Alfred Stenger (Weimar)
Ein Brevier für den Pianisten: Liszts Klaviermusikzyklus *Harmonies poétiques et religieuses*
- 14:30 Uhr Lieder ohne Worte und Symphonies sans orchestre
Gernot Gruber (Wien)
Wolfgang Dömling (Augsburg)
Beate Angelika Kraus (Bonn)
Lieder ohne Worte. Liszt's Schubert-Transkriptionen
Späte Poesie. Über Klavierstücke und Anderes aus Liszts später Zeit
Aneignung – Vermittlung – Erschließung neuer Klangräume: Liszt und Beethovens 9. Symphonie am Klavier
- 16:45 Uhr Oper als Beutegut der Virtuosen
Bruno Moysan (Paris)
Arnold Jacobshagen (Köln)
Oper als Beutegut der Virtuosen
Klaviermusiktheater.
Franz Liszt und die Pariser Bühnen der 1820er und 1830er Jahre

Donnerstag, 20.10.2011
Großer Saal, Rathaus

- 12:00 Uhr Die Idee der Programmmusik
Serge Gut (Paris)
Wolfgang Rathert (München)
Les Préludes und die Idee der Programmmusik
Les Préludes und die ideologische Umprogrammierung der Programmmusik
- 14:30 Uhr Die Symphonische Dichtung: Tradition und Innovation
Albrecht von Massow (Weimar-Jena)
Stefan Keym (Leipzig)
Stringenz und Kontingenz in Franz Liszts »Berg-Symphonie«
Tempo-Dramaturgie als Fortschrittsmerkmal? Liszts Symphonische Dichtungen und die Gattungstradition der Ouvertüre
Liszts Symphonische Dichtung. Tradition und Innovation
- 16:45 Uhr Instrumentation und Klanglichkeit
Erich Tremmel (Weimar-Jena)
Christina-Maria Willms (Mainz)
Liszts Klaviere und ihre Klanglichkeit
Instrumentation und Klanglichkeit in Liszts symphonischem Schaffen

Freitag, 21.10.2011
Festsaal Fürstenhaus

KLAVIERMUSIK

- 9:00 Uhr Klavierkonzerte und *Totentanz*
Elisabeth Schmierer (Essen und Berlin)
Lev Vinocour (Düsseldorf)
Liszts *Totentanz*
»Génie oblige« – Von den kategorialen Besonderheiten der Werke für Klavier und Orchester von Franz Liszt
- 10:45 Uhr Aspekte der Rezeption
Peter Cossé (Wals)
Katharina Steinbeck (Weimar-Jena)
Cecil Lytle (San Diego)
David Cannata (Philadelphia)
Rassismus und *Ungarische Rhapsodien* in der Geschichte der Interpretation und Deutung
Eine strittige Gattung? Liszts Symphonische Dichtung(en) in der zeitgenössischen Kritik
The Transcribed Liszt
Jenseits von Wagner. Liszt's Wagner Transcriptions Redux

Freitag, 21.10.2011
Großer Saal, Rathaus

REZEPTION IM FILM UND FAN-KULTUR

- 9:00 Uhr Liszt-Filme
James Deaville (Ottawa)
Matthias Tischer (Neubrandenburg)
»The Worst Film Ever Made«?
On the Reception of *Lisztomania*
Liszt und Kollegen im Film
- 10:45 Uhr Fan-Kultur
Evelyn Liepsch (Weimar)
»Ich bin groß in Mode.«
Der Liszt-Kult im 19. Jahrhundert
- LIEDER**
- 11:15 Uhr Das Fassungsproblem
Rena Charnin Mueller (New York)
Benjamin Arnold Jr. (Lexington)
Liszt's Lieder: the Fassungsprobleme
Early, Late and Last Thoughts: Liszt's Songs 1839 to 1886
- 12:30 Uhr Liszt als Lied-Komponist
Thomas Seedorf (Karlsruhe)
Liszt und die europäischen Lied-Traditionen

RAHMENPROGRAMM der Lisztomania-Festwochen und des Kongresses

Mittwoch, 19.10.2011

- 19:30 Uhr Klavier-Recital mit Sequeira Costa | Festsaal Fürstenhaus
Werke von Bach/Busoni, Beethoven, Chopin, Da Motta, Debussy, Ravel und Liszt
Eintritt 25 € | 15 € (ermäßigt)

Donnerstag, 20.10.2011

- 19:30 Uhr Lied-Recital mit Elizabeth Packard Arnold (Sopran) und Benjamin Arnold (Klavier) | Festsaal Fürstenhaus
Lieder von Franz Liszt in verschiedenen Fassungen
Eintritt frei

Freitag, 21.10.2011

- 18:00 Uhr Leidel-Luckes Liszt-Laudatio | Festsaal Fürstenhaus
Ein Geburtstagsständchen mit Wolf-Günther Leidel und Hans Lucke
Eintritt frei
- 20:00 Uhr Workshop »Liszt in der Neuen Welt« – Erstaufführungen amerikanischer Filme im Gespräch | Kommunales Kino im mon ami
Präsentation des Films *The Nature of Genius: Franz Liszt* durch Cecil Lytle (PREVIEW)
Präsentation des Films *Liszt's Dance with the Devil* durch Ophra Yerushalmi (DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG)
Ende ca. 22:30 Uhr
Eintritt: 6 € | 4 € (ermäßigt)

- 21:00 Uhr Nachtgedanken (Konzert zur Landesausstellung) | Residenzschloss/Stadtschloss, Festsaal
mit Mario Hoff (Bariton) und Hans-Christian Steinhöfel (Klavier)
Lieder von Franz Schubert und Franz Liszt nach Texten von Goethe, Eichendorff, Heine, Mayrhofer u.a.
Eintritt 15 € | 10 € (ermäßigt)

Samstag, 22.10.2011

- 16:00 Uhr »Liszt heute« | Residenzschloss/Stadtschloss, Festsaal
Festvortrag: Prof. Dr. Detlef Altenburg und Verleihung des Franz-Liszt-Ehrenpreises Weimar-Bayreuth 2011 an GMD Kurt Masur
Eintritt frei
- 16:00 Uhr Musikalische Soirée | Liszt-Salon in der Altenburg, Jenaer Straße 3
Cora Irsen spielt Franz Liszt
Karten sind bei der Tourist-Information Weimar, Tel.: 03643 - 745 745 und an der Abendkasse erhältlich. Eintritt: 16,50 € | 11 € (ermäßigt)
- 19:30 Uhr Festkonzert der Weimarer Liszt-Institutionen zum 200. Geburtstag | ccn weimarhalle
Konstantin Scherbakov, Klavier | Festorchester mit Musikern der Staatskapelle Weimar, Professoren und Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar | Leitung: Christian Thielemann | R. Wagner: *Tannhäuser-Ouvertüre* | F. Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur, *Totentanz* und *Les Préludes* | Eintritt 45 € | 30 € (ermäßigt)

IMPRESSUM

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Detlef Altenburg

Organisation
PD Dr. Axel Schröter, Steffen Vogel M.A., Josephin Wietschel M.A.

Mit freundlicher Unterstützung
durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Deutsche Forschungsgemeinschaft und die Sparkassenstiftung Mittelthüringen



Layout | Druck
Dipl.-Des. Susanne Tutein | Liebeskind Druck GmbH

Bildnachweis
Klassik Stiftung Weimar, Museen
Franz Liszt auf Ölgemälden von Richard Lauchert (1856), Carl Rahl (1858) und Bernhard Plockhorst (1869)

Besuchergruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten. Kontakt: Tel. 03643/555 241